

# Raus aus der Kohle

## Rein in die Zukunft!



## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

**Der Kohleausstieg in Deutschland kommt**, nur der genaue Zeitpunkt ist noch Verhandlungssache. Verschiedene europäische Länder haben ihn bereits für 2025 angekündigt. Ganz **Europa muss die Kohleverstromung bis 2030 beenden**, um die Pariser Klimaziele zu erreichen.

Ein verantwortungsvoller, **sozialverträglicher Rückbau der Kohleindustrie** kann nur gelingen, wenn die mitverantwortlichen Energiekonzerne jetzt den Übergang beginnen, anstatt darauf zu bauen, die dreckigen Meiler günstig zu verkaufen. Neubauten, wie das letzte neue Steinkohlekraftwerk Deutschlands; Unipers **Datteln 4**, bremsen die weltweiten Bemühungen, den Klimawandel auf 1,5° zu begrenzen.

Uniper trägt aber nicht nur Verantwortung für seine Emissionen, sondern auch für seine **Lieferkette**:

Weiterhin wird von höchst umstrittenen Unternehmen Kohle gekauft. Immerhin: In **Kolumbien** wird das Problem endlich angegangen. Nun ist es Zeit für konkrete Maßnahmen, damit die Menschen in der Kohleabbauregion Cesar zu ihrem Recht kommen.

Auch das als **Brückentechnologie** gepriesene **Gas** ist ein fossiler Brennstoff, aus dem aus dem Energiekonzerne wie Uniper aussteigen müssen.

Und wie bei Kohle birgt auch der Import von Gas Risiken für Umwelt und Menschenrechte:

Uniper führt z.B. Geschäfte mit der staatlichen aserbaidischen Ölgesellschaft **SOCAR** und hilft so dem autoritären und für Menschenrechtsverletzungen bekannten **Aliyew-Regime**.

Zudem ermöglicht Uniper durch langfristige Verträge den Bau eines neuen Gas-Terminals in Kanada, für das neue Gasquellen erschlossen werden müssen, teils durch **das in Deutschland weitgehend verbotene Fracking**.

Wir freuen uns, wenn Sie selbst aktiv Änderungen vom Konzern verlangen oder uns zu diesem Zweck ihre Stimmrechte übertragen.

Mit freundlichen Grüßen

**Sebastian Rötters**

Sie erreichen uns unter  
[www.urgewald.org](http://www.urgewald.org)  
Tel. 0 25 83 / 30 49 20

